

Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
vom Montag, 25. März 2024, 19.30 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Michael, Niederbüren

Gemeindeführerin: Hedi Zeller-Würth
Protokollführerin: Michèle Signer
Stimmberechtigte: 637
Abgenommene Stimmausweise: 84 (13.2 %)

Die Präsidentin Hedi Zeller begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, insbesondere die Jungbürger und Neuzuzüger, die zum ersten Mal einer Kirchbürgerversammlung beiwohnen. Sie dankt der Pressevertretung, Herr Martin Knöpfel von der Wiler Zeitung, für die Berichterstattung.

Die Versammlung wird eröffnet. Sie erfolgt nach den Richtlinien des Gemeindegesetzes und der Kirchgemeindeordnung. Die Präsidentin macht darauf aufmerksam, dass keine Anträge eingegangen sind.

Es amtieren die Stimmzähler:

- Eveline Düring
- Adrian Rutz

Die Stimmberechtigten haben den Amtsbericht mit der Jahresrechnung 2023 rechtzeitig erhalten. Hedi Zeller weist darauf hin, dass für die Abstimmungen der Stimmausweis der Kirchgemeinde zu verwenden sei.

Das Protokoll wird durch die Protokollführerin Michèle Signer erstellt und liegt 14 Tage nach der Bürgerversammlung, während 14 Tagen im Pfarreisekretariat auf und wird auf der Homepage der Seelsorgeeinheit publiziert.

Die Traktanden der Kirchgemeindeversammlung lauten:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und Bericht der GPK
2. Vorlage von Budget mit Steuerplan 2024
3. Allgemeine Umfrage

Es ist keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Am Anfang der Versammlung wird Otmar Steiner gedenkt, der am 10. Oktober 2023 verstorben ist und über 40 Jahre in der schönen St. Michaelskirche Orgel gespielt hat. Die Präsidentin bittet alle, ihm zu Ehren kurz aufzustehen.

Kurzurückblick und Ausblick

Anlässlich der Vorgemeinde sind einige Details und Informationen erfolgt.

Im letzten Jahr, im August, hat die Firma Eberle AG aus Bazenhaid das Archiv auf Vordermann gebracht. Oberhalb der Sakristei befindet sich das Archiv des Pfarramtes und ob der Taufkapelle das Archiv der Kirchgemeinde. Die beiden Archive müssen getrennt und abgeschlossen sein. Für das Archiv der Kirchgemeinde wurden neue Schränke angeschafft.

Das für das letzte Jahr geplante Projekt Steuerungsanlagen konnte erst im Januar 2024 ausgeführt werden. Während drei Tagen haben die Arbeiter der Firma muribaer in der Kirche die neue Steuerung installiert und in Betrieb genommen. Die Arbeiten wurden unterstützt von der Firma Elektro Benz.

Nach dem Weggang von Eric Jankovsky konnten im August 2023 Ralf Wagner und Carmen Oberwiler in einem Gottesdienst begrüsst werden. Ralf Wagner ist Religionspädagoge und Pfarreibeauftragter von Niederwil. Carmen Oberwiler absolviert eine Ausbildung als Katechetin und unterstützt das Pastoralteam. Dem Pastoralteam gehören an: Pater Markus Schulze, Brigitte Senn, Sibylle Spichiger und Ralf Wagner.

Im Pfarreirat sind Edith Stäuble und Yvonne Bernhardsgrütter per Ende 2023 zurückgetreten. Neu haben Christa Heierli und Iris Lenz im Rat Einsitz genommen. Zusammen mit Andrea Frommenwiler, Jasmin Leemann und Marianne Manser präsentiert sich ein starkes Team.

Leider verlässt Pater Schulze die Seelsorgeeinheit per Ende April 2024. In Niederbüren wird er im Gottesdienst vom 5. Mai um 10.30 Uhr mit anschliessendem Apéro riche verabschiedet. Pater Schulze wird immer in Erinnerung bleiben – auch wegen seinen genialen Predigten. Einige Predigten hat Beat Schildknecht von Flawil in den Gottesdiensten gefilmt und sind auf YouTube zu finden. Der Predigtband «Der Glaube will mehr Leben – Predigten für heute» ist weiterhin für Fr. 38.00 im Pfarrsekretariat erhältlich. Die Nachfolge von Pater Schulze konnte geregelt werden. Die Info dazu wird zirka anfangs April im Mitteilungsblatt publiziert.

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 20'592.43, der in die Reserve Verwaltungsliegenschaften gelegt wird. Detaillierte Angaben sind in der Jahresrechnung auf den Seiten 29 bis 37 aufgeführt und im Amtsbericht zusammengefasst.

Hedi Zeller weist auf die Anträge der Geschäftsprüfungskommission auf Seite 43 der Jahresrechnung hin.

Die Diskussion ist offen und wird nicht benutzt.

Folgender Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird einstimmig genehmigt:

- ◆ Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.

Die Präsidentin dankt den Kirchbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

2. Vorlage von Budget mit Steuerplan 2024

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern, den derzeitigen Steuerfuss beizubehalten und bei 24% festzulegen.

Ordentliche Kirchensteuer	20%
Zentralsteuer	4%

Das Budget weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 22'275.00 auf. Damit soll die Reserve für Verwaltungsliegenschaften geäufnet werden, da die anstehenden Unterhaltsarbeiten an Pfarrkirche und Pfarrhaus aus dieser Reserve finanziert werden müssen.

Im Budget enthalten sind Malerarbeiten von rund Fr. 30'000.00 für Kreuzstöcke und Läden streichen auf der Süd- und Westseite sowie auf der Nordfassade des Pfarrhauses.

Im Jahr 2024 wird mit Steuereinnahmen von Fr. 485'000.00 gerechnet. Von der Kath. Administration darf mit einem Finanzausgleichsbetrag von Fr. 154'900.00 gerechnet werden.

Die Diskussion ist offen und wird nicht benutzt.

Folgender Antrag wird einstimmig genehmigt:

- ◆ Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

3. Allgemeine Umfrage

Am 1.1.2024 ist der Kirchenverwaltungsrat in der neuen Besetzung gestartet. Seit 2016 ist Hedi Zeller im Rat tätig und amtiert jetzt in der zweiten Amtsdauer als Präsidentin. Sie bedankt sich an dieser Stelle herzlich für das Vertrauen, welches ihr mit der erneuten Wahl entgegengebracht wurde. Michael Bernhardsgrütter ist neu Vizepräsident und weiterhin zuständig für die Liegenschaften. Judith Werz ist für die Finanzen zuständig und Martina Züger fungiert als Bindeglied zum Pfarreirat.

Der Kirchenverwaltungsrat ist motiviert, die anstehenden Arbeiten und Aufgaben gemeinsam mit dem Zweckverband anzugehen, dies in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Michèle Signer und Bernadette Künzle.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Cornelia Zeller, Petra Rüttimann und Miriam Meier für die sehr gute Zusammenarbeit im Rat in den vergangenen Jahren.

Auch bei Richard Holenstein bedankt sie sich, dass er die Kirchgemeinde weiterhin im Kollegienrat vertritt.

Ein Dank geht auch an die GPK: Thomas Schildknecht (Präsident), Magdalena Lehmann und Barbara Marty und an den zurückgetretenen Präsidenten Fabian Ebnetter.

Die weitere Umfrage ist offen und wird nicht benutzt.

Hedi Zeller richtet ein grosses Dankeschön an den Kirchenverwaltungsrat, an alle Mitarbeitenden, den Pfarreirat, den Kirchenchor und an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihr segensreiches Wirken in der Kirchengemeinde und in der Seelsorgeeinheit.

Ein besonderer Dank geht an den Christlichen Bauernbund, an das Sonntagsfiir-Team und die Frauengemeinschaft, die sich leider aufgelöst haben.

Speziell erwähnt wird auch der Mesmer Claudius Bischof. Die Präsidentin dankt ihm für seine Arbeit in und um die Kirche. Sie dankt auch Pater Markus Schulze, Cornelia Zeller und Manuela Eisenlohr für ihr Wirken im Pfarrhaus.

Sie dankt allen für die Aufmerksamkeit und das Interesse.

Gemäss Anfrage möchte keine der anwesenden Personen gegen den Ablauf der Versammlung Einsprache erheben.

Die Präsidentin der Kirchenverwaltung Niederbüren, Hedi Zeller, schliesst die Kirchengemeindeversammlung und dankt der Protokollführerin im Voraus für das Verfassen des Protokolls. Sie wünscht allen einen schönen Abend.

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

Niederbüren, 25. März 2024

Die Präsidentin



Hedi Zeller

Die Protokollführerin



Michèle Signer

Die Stimmzähler



Eveline Düring



Adrian Rutz